



Jugendserie in Braunschweig



Turnierbericht

Jugendserie in Braunschweig

Zum 3. Mal in Folge fand die Jugendserie in Braunschweig statt, diesmal in der Hoffmann-von-Fallersleben Schule. Mit 126 Teilnehmern in 8 Altersgruppen wurde das Vorjahresniveau erreicht. Bei frühlingshaftem Wetter wurde intensiv um Siege bzw. um 4 Pokale (davon 1 Pokal für den besten Vereinslosen) in den einzelnen Jugend-Altersklassen U8, U9, U10, U12, U14 und U16 gekämpft und wer nicht gewann, konnte sich auf dem Schulgelände austoben und neue Kraft für die nächste Partie holen. Ausreichendes Spielzeug stand dort zur Verfügung. Ein Dank geht an die Schulleitung, hier insbesondere an Faru Gerhardy-Grotjan, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Ein Dankeschön auch an die vielen Helfer des SC Braunschweig Gliesmarode und vor allem an Gerhard Jeschke und Wolfgang Schwieger, beide von Königsspringer Braunschweig, die in bewährter Art und Weise den reibungslosen Turnierablauf mit ihren PCs gewährleisteten. But last not least Jürgen Gahren, der für die zahlreichen Fotos verantwortlich war.

Die Lokalredaktion der Braunschweiger Zeitung hatte sich angekündigt und berichtete in der Montagausgabe recht ausführlich über das Turnier. Nun zu den einzelnen Altersklassen, in denen 7 Runden Schweizer System gespielt wurde:

U8
Mit 20 Teilnehmern war diese Altersklasse zahlenmäßig am stärksten besetzte Gruppe. Sehr erfreulich die hohe Zahl der Vereinslosen, insgesamt 7. Die ersten beiden Plätze belegten die Zwillinge Hendrik (6,5) und Fabian (5,5) Kahlsdorf von den Braunschweiger Schachfreunden. Alleiniger Dritter wurde Robert Prieb (5) vom SK Blauer Springer Paderborn. Bester Vereinsloser wurde Roland Kibenko (4,5) vom Schachzentrum Bemerode und die Medaille für das beste Mädchen

erhielt Emma Greppler (4) von der GS Wilhelm-Busch Wolfenbüttel.

U9

Von 17 Teilnehmern waren nur 2 Vereinslose dabei. Sieger wurde Ravi Stimatz (7) vom SK Bremen-West, vor Timo Block (5,5) von den Sfr Bremer Osten sowie Lars ter Stal (5) vom SK Nordhorn-Blanke. Bester Vereinsloser wurde Lam Phuc Doan (4,5) aus Burgdorf und Inken Meijerink (4) vom SK Nordhorn-Blanke durfte die Medaille für das beste Mädchen sich umhängen lassen.

U10

Kein Mädchen unter den insgesamt 20 Teilnehmern. Schade. Die ersten 3 Plätze gingen an Jeremy Hommer (6) vom SC Turm Lüneburg vor Justus Roderic Fricke (5) und Luca zur Lage vom gastgebenden Verein SC Braunschweig Gliesmarode, der durch die Buchholz-Feinwertung Jaron Sprute vom SV Ubbedissen knapp auf den 4. Platz verwies. Moritz Kanbach (4) von der GS Sonnenberg Bovenden wurde bester Vereinsloser und erhielt auch noch einen Pokal.

U11

Leider war auch hier kein Mädchen zu erblicken. Souveräner Sieger mit 6,5 Punkten wurde Sven ter Stal vom SK Nordhorn-Blanke, gefolgt von Nico Stelmaszyk (5) vom SV Gretenberg und Alexander Niemann mit ebenfalls 5 Punkten vom SV Einheit Halberstadt. Bester Vereinsloser wurde Dimitrij Kibenko (4) vom Schachzentrum Bemerode.

U12

In der mit 13 Teilnehmern besetzten U12 setzte sich Jonas Roseneck (6,5) vom SV Aufbau Elbe Magdeburg durch vor Theodor Lau (6) von der SVG Salzgitter und Elias Behme (5,5) vom Peiner SV. Roman Sprute (3,5) als bester Vereinsloser und



Jugendserie in Braunschweig



Turnierbericht

Jugendserie in Braunschweig

Mariya Martiyenko (3) von den Braunschweiger SF als bestes Mädchen könnten ihre Preise entgegennehmen.

U14

Nur 12 Teilnehmer, alles Vereinsmitglieder, spielten die Plätze aus. Unangefochten gewann Raphael Schul (7) vom Peiner SV. Mit 5,5 Punkten wurde Timon Sprute vom SV Ubedissen Zweiter vor Moritz Rempe (5) vom Aachener SV. Die Mädchen-Medaille wurde Nadja Nidzwetzki von den Schach-Drachen Isernhagen.

U16

Auch hier gab es einen Durchmarsch. Robin Bentel vom SC Porta Westfalica gewann alle seine 7 Partien vor Julian Remmert (6,5) vor seinen Vereinskameraden Tom-Luca Tschirner, beide vom Peiner SV. Svenja Lamottke (3,5) von den Braunschweiger SF wurde bestes Mädchen. Den Pokal für den besten Vereinslosen konnte wegen Mangel Masse nicht vergeben werden.

Veteranen

Erster wurde Jürgen Garbuszus (5,5) vom Peiner SV vor Ernst Abel (ebenfalls 5,5) von der SVG Salzgitter und Armin Bentel vom SC Porta Westfalica. Weitere Gutscheine gab es von der Schach-Zeitung, Seevetal.

Ausblick

Das Angebot der Cafeteria wird im kommenden Jahr erheblich verbessert. Frau Hinz und Frau Lintz sprangen kurzfristig ein, haben aber für das nächste Jahr schon einige neue Ideen.

Auch in 2014 wird in der Hoffmann-von-Fallersleben Schule die Jugendserie stattfinden. Der Termin wird Ende April / Anfang Mai sein.

(Johannes Zylla)